

Aufgabe 4)



a)

Kürzel	Name
uc	Anwendungsfalldiagramm
act	Aktivitätsdiagramm
intover	Interaktionsübersichtsdiagramm
sd	Sequenzdiagramm
comm	Kommunikationsdiagramm
pkg	Komponentenstruktur /-objektdiagramm, Paketdiagramm
class	Klassendiagramm
stm	Zustandsdiagramm

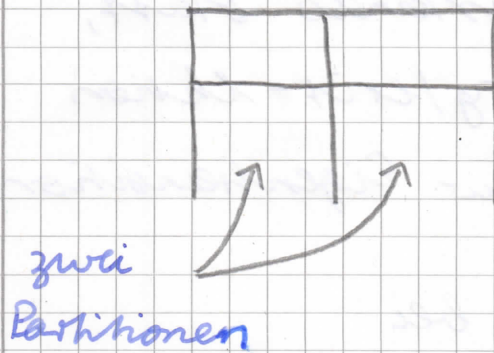
b)

label	Interaktionsfragment
alt	Alternative: if-then-else
opt	Optionales Fragment: if-then
loop	Iterativ/Schleife
break	"Ausnahme-Interaktion" Ist [Bed.] erfüllt, wird umgebendes Fragment verlassen
ref	Verweis/Referenz auf bel. dynamisches Diagramm

Aufgabe 3)

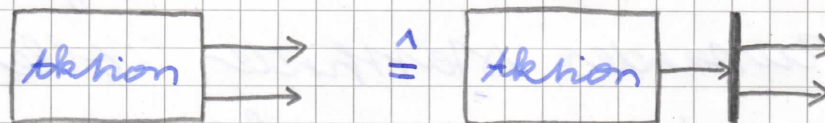
- a)
- 1) Es ist ein spezielles Aktivitätsdiagramm
 - 2) als Aktionen/Knoten können bel. Arten von Interaktionsdiagrammen bzw. Referenzen auf diese enthalten sein
 - 3) Kontrollfluss zwischen Interaktionsabläufen modellieren bzw. größere Einheiten "zusammenbauen" zu größerem Gesamtsystem
-
- b) Sie sind nicht "direkt" im Modell angegeben, sondern können aus anderen Rollen/Assoziationen/Feldern "rekonstruiert" werden.
- Notation: /name
-
- c) 1) • Ablaufende 
ein "Token"/paralleler Ablauf erreicht sein Ende, andere laufen weiter.
- Aktivitätssende 
Ende des gesamten Ablaufs, wenn Token eines Threads/einer Farbe dieses erreicht, sind alle Abläufe dieses Threads/Tokens dieser Farbe beendet

2) Partitionen



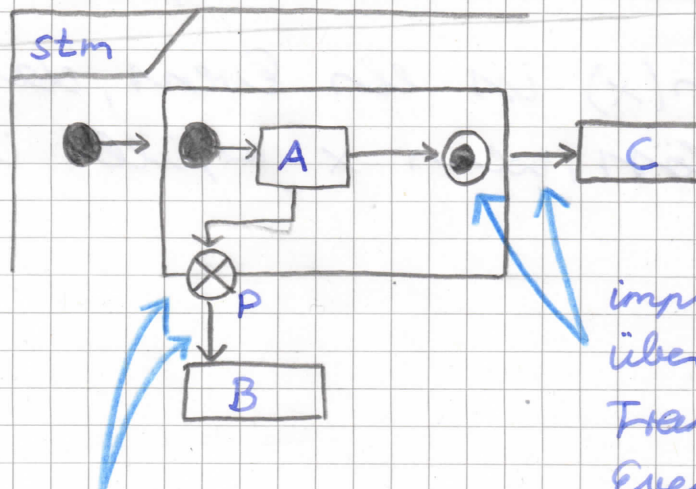
- Einteilung eines Aktivitätsdiagramms in Gruppen semantischer Kategorien nach bel. Kriterien

3)



- mehrere ausgehende Kontrollflusskanten bedeuten implizite Parallelisierung

d) 1)



Fortsetzung über explizit gemachte Transitionen des Austriegspunkts

implizite Fortsetzung über ausgehende Transitionen ohne Eventangabe

- hier: nach C

- D.h. Standardmäßig nach Fertigstellung des Unterautomaten auf höherer Ebene weiterlaufen, es sei denn, explizite Austriegssituation über Austriegspunkt

- 2) Nein, Zustandswechsel findet innerhalb des Zustands statt, daher keine entry/exit-Aktion
 - im Gegensatz zur Eigentransition!
- 3) Aktivitäten, die bei Betreten/Verlassen des dazugehörigen Zustandes stattfinden sollen, werden so angegeben
- 4) $[x]$ ist Bedingung, die für Übergang erfüllt sein muss, sobald Event stattfindet.

when(x) ist ein Event, dass auslöst, wenn x erfüllt ist.